

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 07.03.2021 07:29 >>>

Betreff: HFA 16.03.2021 : Anfrage: Alternativen zu städtisch geplanten Tropenholzbänken - Klimaschutz - Nachhaltigkeit - Teilhabe von Menschen mit Gehbehinderung

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

der Rat der Stadt Haan hatte das 10-Punkte-Klimaschutzprogramm am 20.06.2007 beschlossen.

An die Diskussion dazu kann ich mich noch gut erinnern, im Besonderen als es um die Verwendung von Tropenhölzern ging und welche Formulierung gewählt wird, um dies für / in Haan bei der Beschaffung zukünftig auszuschließen. Nachlesbar heißt es dazu dann unter 5.

"Die Stadt Haan wird zukünftig im Rahmen ihrer Beschaffung verstärkt auf Klimaschutzgesichtspunkte achten. Dies bedeutet nicht nur, dass die jeweils am wenigsten Energie verbrauchenden bzw. energieeffizientesten Geräte, Fahrzeuge und Anlagen angeschafft werden, sondern etwa auch bei der Beschaffung von Produkten möglichst nur zertifiziertes Material (Zertifizierungssystem zum Schutz und zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder) verwendet wird. Im Rahmen von Ausschreibungen ist diese Vorgabe zur Bedingung für die Auftragsvergabe zu machen. Über die Umsetzung erfolgt eine regelmäßige Berichtserstellung. Bei Sitzungsvorlagen erfolgen grundsätzlich entsprechende Hinweise zu möglichen Klimaschutzgesichtspunkten und deren Bewertung."

Nachdem wir feststellten, dass 2017 Bänke mit Tropenholz in Haan neu aufgestellt wurden, fragte die WLH-Fraktion nach und erhielt o.a. Antwort.

Trotz dem Top Anfragen entwickelte sich danach eine Diskussion, welche nicht in der Niederschrift nachlesbar ist.

An die Diskussion erinnern möchte ich mit Hinweis auf nachlesbare Quellen:

<https://www.regenwald.org/themen/tropenholz/fragen-und-antworten#start>

"..... Es gibt mehr als 100 verschiedene „Holz- und Waldsiegel“. Selbst Fachleute können kaum den Überblick behalten, geschweige denn die Zertifikate überprüfen. Die meisten Siegel sind von der Industrie frei erfunden und reiner Etikettenschwindel. Aber auch die wenigen international gültigen Zertifikate wie FSC und PEFC können keine ökologisch verantwortliche und sozial verträgliche Waldbewirtschaftung gewährleisten. Die Standards wurden zu sehr den Interessen der Industrie angepasst: Für den FSC sind beispielsweise der industrielle Holzeinschlag in unberührten Urwaldgebieten (Primärwald), der Kahlschlag großer Waldflächen (z.B. in Schweden und Russland), die Anlage von Millionen Hektar Monokulturen mit standortfremden Baumarten wie Akazien, Eukalyptus und Kiefern, das Versprühen von Pestiziden und Herbiziden usw. zulässig. Auch beauftragen und bezahlen die Firmen ihre Zertifizierer selbst. Entsprechend unzureichend ist oft die Einhaltung der Kriterien. Eine wirklich unabhängige Überprüfung ist also kaum möglich, und Betrugsfälle sind an der Tagesordnung (siehe <http://www.fsc-watch.org>)......"

Nun sollen alle neuen Bänke im Rahmen der Umsetzung zum integrierten Handlungskonzept der Innenstadt mit Tropenholz ausgestattet werden.

Der Vertreter der WLH-Fraktion, Hans-Jürgen Wolff, in der Arbeitsgruppe Politik Innenstadt Haan, die am 16.02. zum 7. Mal tagte, hatte erneut darauf hingewiesen, dass die dort vorgestellten massiven Tropenholzbänke abzulehnen sind. Er erklärte es fachlich in mehreren Punkten.

Auch der Vertreter des Seniorenbeirats, Karlo Sattler, hatte dies in den Sitzungen der AG und zuletzt im SIGA aus Sicht des Seniorenbeirats erklärt, warum das vorgestellte Modell abzulehnen ist.

Daher frage ich nun mit der Bitte um Beantwortung für den HFA am 16.03.2021 an:

1. Wie sieht die Bewertung der angedachten "Stadtmöblierung-Bank" unter Klimaschutzgesichtspunkten aus?
2. Welche Alternativen gibt es, wurden vorgestellt anstatt der massiven Tropenholzbank?
3. Wie sieht die Abwägung der Alternativen unter allen Kriterien der Nachhaltigkeit und Funktionalität / Ermöglichung der Teilhabe von Menschen mit Gehbehinderung aus?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de